



Hohenenthurn

gesunde
gemeinde



Partnergemeinde
Moimacco

Gemeindenachrichten



© Annette Koller

*Einen schönen Sommer
wünschen Bgm. Michael Schnabl,
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten*

GO-MOBIL® FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde



1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten erwarten Sie gerne!

Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!



Konzept und Marke
sind geistiges und
geschütztes Eigentum
von Max Goritschnig,
Moosburg

HOHENTHURN BAUT AUF



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.



Ihr regionaler Baupartner:
Zweigniederlassung Hermagor, Tiefbau
Kühwegboden 10, 9620 Hermagor-Pressesgersee

Ihre Ansprechpartner:
Manfred Fresser und Josef Thurner

Ansprechpartner Manfred Fresser
manfred.fresser@swietelsky.at
T +43 664 111 90 61
T +43 4282 2828 0

Ansprechpartner Josef Thurner
josef.thurner@swietelsky.at
T +43 664 110 28 50
T +43 4282 2828 0

www.swietelsky.at



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Nach einem sehr niederschlagsreichen Frühjahr sollen jetzt die heißen Tage auf uns zu kommen. Der **Grundwasserspiegel** konnte sich in den letzten Wochen wieder erholen und das Wachsen der Gräser und Stauden vorantreiben.

Es wird jedoch leider immer wieder festgestellt, dass entlang von Wegen bzw. öffentlichen Einrichtungen, die **Hecken, Äste und Stauden** von den Grundeigentümerinnen und -eigentümern **nicht zurückgeschnitten**, bzw. entfernt werden. Als Bürgermeister kann ich nur die Bitte aussprechen, die **Wege und Straßen freizuhalten**, um ein ungehindertes und gefahrloses Benützen der Verkehrsflächen für alle Verkehrsteilnehmer:innen zu gewährleisten.

Die **Schneeräumung** wurde in den vergangenen Wintermonaten wieder ordnungsgemäß erledigt. Ein herzlicher Dank gilt unserem **Winterdienst** bzw. **unseren Bauhofmitarbeitern**, die ständig bemüht waren, die Wege und Straßen freizuhalten.

Die Gemeinde Hohenthurn ist **Mitglied der LAG Villach-Umland** (Lokale Aktionsgruppe).

Bei der LAG Villach-Umland können Vereine oder Dorfgemeinschaften Projekte einreichen, welche einen Beitrag zur Belebung und Verschönerung unserer Ortschaften leisten. Die entstehenden **Projektkosten** werden von der LAG Villach-Umland mit bis zu 80% gefördert.

Im Juni konnte das erste Leader-Projekt der LAG Region Villach-Umland, welches in meiner Amtsperiode als Bürgermeister umgesetzt wurde, abgeschlossen werden. Der **Bildstock in Hohenthurn** wurde auf Initiative von Herrn Ernst Wiegele (Dorfgemeinschaft Hohenthurn) restauriert. Eine entsprechende Einweihungsfeier fand bereits statt.

Ein weiteres, durch die LAG-Villach gefördertes Projekt, ist die Errichtung einer **Skulptur** in Form eines **Violinschlüssels** durch die Personengruppe der „Wildsänger Hohenthurn“, in der Kurve beim Gasthaus Schussmann.

Die Vereine und Dorfgemeinschaften werden dazu angehalten, die Möglichkeit wahrzunehmen, diverse Projekte bei der LAG-Region Villach einzureichen.

Informationen zur weiteren Vorgangsweise können gerne am Gemeindeamt eingeholt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wasserwirtschaft Hermagor wurden **Instandhaltungsprojekte** eingereicht und genehmigt.

Schnelles Internet gewinnt in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. In der Gemeinde Hohenthurn steht der **Ausbau des Glasfasernetzes** gemeinsam mit der BIK - Breitbandinitiative Kärnten und der Kelag-Connect in den Startlö-

chern (siehe Bericht, Seite 05). Entschließen sich **40 % der Haushalte** in unserer Gemeinde dazu, an das Glasfasernetz anzuschließen, so erfolgt der Ausbau im Gemeindegebiet der Gemeinde Hohenthurn. Am **3. August 2023** wird dazu eine **Informationsveranstaltung** im Gemeindeamt stattfinden.

Während der Sommermonate werden in der Volksschule Hohenthurn, die **sanitären Anlagen**, aber auch die **Böden in diversen Klassenzimmern**, erneuert.

Es freut mich sehr, dass unsere Vereine wieder **zahlreiche Veranstaltungen** organisieren. Ich kann Sie, liebe Gemeindebürger:innen nur ersuchen, diese Veranstaltungen zu besuchen, das Vereinsleben zu unterstützen und die Gemeinschaft zu leben.

Besonders hervorheben möchte ich die **tollen Erfolge und Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler**, allen voran **Daniel Tschofenig** zu seiner WM Bronze Medaille, den wir im familiären Rahmen im Mehrzweckhaus in Hohenthurn ehren konnten.

Abschließend gratuliere ich sehr herzlich denjenigen, die erfolgreich eine **Schulbildung**, eine **Lehre**, die **Matura** oder ein **Studium** abgeschlossen haben. Euch allen weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen, erholsamen Sommer, den Schülerinnen und Schülern frohe Ferien!

Euer Bürgermeister
Michael Schnabl



Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Michael Schnabl, Gemeinde Hohenthurn **Verlag, Grafik und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





■ Der Ausschuss für Familie, Umwelt- und Katastrophenschutz berichtet

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unser Ausschuss ist stets bemüht, das Wohl der Gemeindebewohner:innen zu fördern. Unter der Leitung von Obfrau GRin Annette Koller sind wir in verschiedenen Aufgabenbereichen aktiv und organisieren vielfältige Veranstaltungen und Initiativen.

- Finanzielle Unterstützung von Familien (Kindergarten, Volksschule, Hort, Studierende, Erholungsaktionen für Senior:innen)
- Förderung von Gesundheit und Bewegung (Ankauf Defibrillator, Erste-Hilfe-Kurse, Schwimmkurse für Kinder, Kinderturnen, INDOOR-Training)
- Stammtisch für ALLE (Beisammensein mit Vorträgen und gemeinsamen Aktivitäten)
- Ehrungen (Geburtstage, Familienfeiern)
- Müllentsorgung (gratis Sperrmüllaktion, gratis Windelentsorgungsaktion)

Neben den genannten Aktivitäten richtet der Ausschuss den jährlichen Seniorennachmittag aus, um älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, sich zu treffen, auszutauschen und einfach gemeinsam einen netten Tag miteinander zu verbringen.

Ein weiteres Highlight im Veranstaltungskalender sind der alljährliche Radwandertag, welcher am 8. Juli stattfand, sowie der „Tag der gesunden Gemeinde“, bei dem verschiedene Gesundheitsthemen behandelt, und Workshops angeboten werden.

Termine für diese Veranstaltungen sind:

- Seniorennachmittag am SO, 30. Juli
- Gesunde Gemeinde Nachmittag am SA, 7. Oktober
- 1. Hilfe-Kurs am SA, 21. Oktober

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei einer der genannten Veranstaltungen begrüßen dürfen!

Einen schönen Sommer wünscht der Ausschuss für Familien, Umwelt- und Katastrophenschutz.

Obfrau GRⁱⁿ Annette Koller, GRⁱⁿ Carmen Grafenauer, Vzbgm. Alfred Kikel, Vzbgm. Gerald Franzelin, GR Franz Wiegele



■ Infoabend Photovoltaik

Die Gemeinde Hohenthurn lud zu einem Informationsabend mit dem Thema „Mit Photovoltaik-Anlagen sauberen Strom produzieren“ am 12. April ein. Herr Kurt Bürger, Umwelt- und Energieberater aus der Marktgemeinde Arnoldstein, informierte die interessierten Bürgerinnen und Bürger über das umfassende Thema und konnte den Anwesenden im Anschluss auch viele Fragen in Bezug auf diverse Fördermöglichkeiten beantworten.



Umwelt- und Energieberater Kurt Bürger berät zum Thema Photovoltaik

LEILER

TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123

Tel. 04256 / 25 25

■ Spendenübergabe Unwetter

Unwetterhilfe für die Marktgemeinde Treffen und die Gemeinde Arriach.

Das verheerenden Unwetter, welches im Juni 2022 in der Gemeinde Arriach und der Marktgemeinde Treffen im letzten Sommer niederging, verursachte in den beiden Kommunen binnen kürzester Zeit Schäden in Millionenhöhe.

Um die Unwetteropfer zu unterstützen, wurden beim Weihnachtskonzert (siehe Bericht, Seite 15) und bei Veranstaltungen vom SV Draschitz Spenden gesammelt. Bürgermeister Michael Schnabl rundete den Spendenbetrag auf eine gerade Summe auf, und so konnten im Jänner die Spenden an Bürgermeister Klaus Glanznig aus Treffen und Bgm. Gerald Ebner aus Arriach übergeben werden.





MÜLLABFUHRTERMINE 2. Halbjahr 2023

Do.	20. Juli	monatlich
Do.	03. August	14-tägig
Fr.	18. August	monatlich
Do.	31. August	14-tägig
Do.	14. September	monatlich
Do.	28. September	14-tägig
Do.	12. Oktober	monatlich
Fr.	27. Oktober	14-tägig
Do.	09. November	monatlich
Do.	23. November	14-tägig
Do.	07. Dezember	monatlich
Do.	21. Dezember	14-tägig

ABHOLTERMINE Gelber Sack 2. Halbjahr 2023

Dienstag	08. August 2023
Dienstag	05. September 2023
Dienstag	03. Oktober 2023
Dienstag	31. Oktober 2023
Dienstag	28. November 2023
Mittwoch	27. Dezember 2023

ABHOLTERMINE Altpapier 2. Halbjahr 2023

Freitag	11.08.2023
Freitag	22.09.2023
Samstag	04.11.2023
Freitag	15.12.2023

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

Einbau von Alternativenergie - Förderung durch die Gemeinde Hohenthurn

Seitens der Gemeinde Hohenthurn wird darauf hingewiesen, dass der Einbau von Alternativenergie von der Gemeinde Hohenthurn gefördert wird.

Derzeit werden gefördert:

Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung	€ 300,--
Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Raumheizung	€ 450,--
Biomasse Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung und Pelletsheizung	€ 450,--
Scheitholz-Heizungsanlage mit Pufferspeicher	€ 300,--
Erdwärme und Fernwärme	€ 450,--
Photovoltaikanlagen	€ 300,--
Wärmepumpen (ausgelegt als Hauptheizung)	€ 300,--

Solar- und Photovoltaikanlagen werden nur einmalig gefördert, bei Erweiterung der Anlage gibt es keine Förderung mehr. Bei Austausch eines bereits geförderten Ofens, erfolgt eine neuerliche Förderung frühestens nach 15 Jahren.

Meine Glasfaser in Hohenthurn

Sie ist das schnellste Medium der Welt und wird im Zuge der Digitalisierung zu einer Infrastruktur, die in Ihrer Bedeutung dem Strom-, Wasser- und Telefonnetz gleichkommt: Die Glasfaser.

Gerade in den letzten Jahren ist u.a. durch Home-Office, Home-Schooling, Smart Home oder Streaming der Bedarf an schneller Datenübertragung und stabiler Internetverbindung enorm gestiegen: Schnelles Up- und Downloaden großer Datenmengen, parallellaufende Anwendungen, ruckelfreies Streamen von Filmen und Serien in HD, Videotelefonie ohne Unterbrechungen sowie störungsfreies Arbeiten im Home-Office – all das verlangt nach einer großen Bandbreite. Stetig wachsende Datenmengen bringen bereits jetzt einige Internetverbindungen an ihre Grenzen. Mit nahezu unbegrenzten Bandbreitenreserven ohne Leistungsschwankungen ist die Glasfaser die Technologie der Zukunft. Steigen auch Sie jetzt auf Glasfaser um und steigern Sie nebenbei den Wert Ihrer Immobilie um bis zu 8%.

GLASFASER IST DIE TECHNOLOGIE, DIE WIR JETZT BENÖTIGEN.

Gemeinsam mit Kelag-Connect als verlässlicher und regionaler Ansprechpartner **bringen wir Glasfaser nach Hohenthurn** und in Ihr Zuhause, um damit maßgeblich zur Zukunftssicherheit der ländlichen Regionen in Kärnten beizutragen und Sie mit der ganzen Welt zu vernetzen.

Aktuell prüft Kelag-Connect das Interesse der GemeindebürgerInnen – denn nur wenn sich **genügend Haushalte und Betriebe** in der Region für **ultraschnelles Glasfaser-Internet entscheiden** und bestellen, wird das **Glasfaser-Netz in Hohenthurn von Kelag-Connect ausgebaut**.

Am **3. August** findet zusätzlich eine **Infoveranstaltung** zum Glasfaserausbau am Gemeindeamt statt.

Melden Sie sich zum Aktionspreis* von nur 299 € (einmalige Anschlussgebühr) für Eigentümer und Mieter eines Hauses bzw. 99 € (einmalige Anschlussgebühr) für Eigentümer und Mieter einer Wohnung an. **Anmeldung und Informationen unter kelag.at/connect**

Bei offenen Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter: 0463 525 1675 oder senden Sie eine E-Mail an: glasfaseranschluss@kelag.at.

*Voraussetzung: 24 Monate Bindung an einen Kelag-Connect Partner-Provider





ALTE POST
GASTHOF · TRATTORIA · GOSTILNA

Ihr Ausflugslokal
Ihr Bikerhotel
mit tollen Zimmern,
Sauna, Sanarium
und guter Küche.

Gasthof Alte Post 9613 Feistritz a. d. Gail 19
Tel.: 04256/290 50 | 0664/424 40 21
Fax: 04256/290 50 50
E-Mail: office@altepost.biz | www.altepost.biz

Urlaub Drⁱⁿ Elisabeth Mairitsch

Die Ordination von Frau Drⁱⁿ Elisabeth Brunhild Mairitsch, 9611 Nötsch 77 ist in der Zeit vom 07.08.2023 bis 18.08.2023 geschlossen.
Die erste Ordination findet wieder am 21. August statt.

Die regulären Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr. 08:00 bis 12:30 Uhr
Mi 14:00 bis 18:00 Uhr

■ Bautätigkeiten 1. Halbjahr 2023:

Jakob Jarnig, Dreulach

Zu- und Umbau am bestehenden Wohnhaus

Johann Schnabl, Achomitz

Errichtung einer neuen Hackschnitzelheizung

Sonja Schinhärl, Draschitz

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Geräteschuppen

Martina Egger, Hohenthurn

Neubau eines Wohnhauses

Dr. Christian Kayser, Hohenthurn

Errichtung eines Wohnhauses

Sebastian und Christina Schaubach, Dreulach

Sanierung Erdgeschoss, Abbruch und Neuerrichtung des Obergeschosses

Iris Misurec, Draschitz

Errichtung eines Wintergartens, Sauna und Carport

Kurt Franzel, Stossau

Umbau des bestehenden Gartenhauses und Änderung der Verwendung von Gartenhaus in Wohnhaus

Gemeinde Hohenthurn und SV Achomitz/ŠD Zahomec

Errichtung eines Zubaus und Heizungstausch beim MZH Achomitz/Šiša Zahomec

Johann Wiegele, Achomitz-Planja

Verwendungsänderung in Wirtschafts- und Aufenthaltshütte und Neuerrichtung einer Kaminanlage

BM; Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH); Ing. Michael Tschinderle, Göriach

Errichtung einer Maschinen- und Gerätehütte

■ Gemeinde Hohenthurn goes Social Media

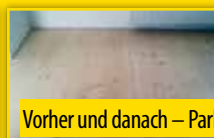
Auf dem Instagram Account @gemeinde.hohenthurn und der Facebookseite der Gemeinde informieren wir euch über aktuelle Themen. Schenkt uns ein follow und likt unsere Seite, um immer kurz und knapp über diverse Aktivitäten in unserer Gemeinde informiert zu sein!

TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER www.teppich-moser.at



Robert Moser -
Auf den Meister
ist Verlass

- ☛ Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
- ☛ Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
- ☛ Insektenschutz ☛ Polsterungen ☛ Vorhänge



Teppich Moser
RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail

Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung



■ Müllsäcke für Windelentsorgung

Kostenlose Müllsäcke für die Windelentsorgung sollen Jungfamilien entlasten.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11.04.2022 wurde beschlossen für Jungfamilien mit Kleinkindern pro Kind 1 Stück Müllsäcke pro Monat/Lebensjahr zur Windelentsorgung gratis zur Verfügung zu stellen.

Anspruchsberechtigt sind Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hohenthurn. Die Müllsäcke können am Gemeindeamt Hohenthurn während der Amtsstunden abgeholt werden.

Auch **Personen, die unter Inkontinenz** leiden, werden mit je einem kostenlos zur Verfügung gestellten Müllsack/Monat unterstützt. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, welche eine ärztliche Verordnung vorweisen.

■ WVA Hohenthurn-Dreulach

Aktuelle Information zu Ihrem Trinkwasser

Unser Wasser wird in regelmäßigen Abständen nach den Kriterien der Trinkwasser-verordnung auf zahlreiche Parameter untersucht. Einige sind hier für Sie zusammengefasst und erläutert. Für weitere Anfragen bezüglich Wasserinhaltsstoffe steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Messergebnisse 2023

Bezeichnung	Ergebnis	Parameterwert	Indikatorparameterwert
pH-Wert	8,1 ± 0,2	*	6,5-9,5
Gesamthärte	8,9 ± 1,9 °dH	*	*
Karbonathärte	8,0 ± 0,8 °dH	*	*
Calcium gelöst	53 ± 8 mg/l	*	bis 400
Chlorid	< 1 mg/l	*	bis 200
Eisen (gesamt)	[..] 2 µg/l	*	bis 200
Magnesium gelöst	6,5 ± 1,0 mg/l	*	bis 150
Mangan gesamt	[..] 0 µg/l	*	bis 50
Natrium gelöst	2,2 ± 0,4 mg/l	*	bis 200
Nitrat	2,7 ± 0,4 mg/l	50	bis 50
Sulfat	21 ± 4 mg/l	*	bis 250

Pestizide: Keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich !

* keine Vorgabe in der Trinkwasserverordnung

Wasserhärte

Die Wasserhärte (Gesamthärte) ist abhängig von den Mineralien, die das Wasser aus dem Boden aufnimmt.

weich - mäßig hart	ziemlich hart	hart
0°	10°	16° 20° 30°dH
(Grad deutscher Härte)		

Nach diesen Härtebereichen richtet sich die Dosierung von Waschmittel und Kalkschutzmittel bei Haushaltsgeräten.

■ Bildstock in Hohenthurn erstrahlt in neuem Glanz

Das mitten im Dorf direkt am Marienpilgerweg gelegene Bauwerk ist sowohl Bildstock als auch Kriegerdenkmal und wurde auf Initiative der Dorfgemeinschaft Hohenthurn restauriert.

Die Restaurierung erfolgte im Rahmen eines LEADER-Kleinprojektes und wurde durch dessen Förderung, sowie aus privaten Spenden, finanziert. Im Zuge der Eröffnungsfeierlichkeiten schilderte Ernst Wiegele die Geschichte des Bildstocks, und sprach im Namen der Dorfgemeinschaft herzlichen Dank an die beteiligten Firmen, Spender:innen und zahlreichen Helfenden aus.

Die wunderschöne Mutter Gottes wurde in Anlehnung an eine Skizze des Malers Georg Schumy aus dem Jahre 1959, welche von Erich Naverschnig zur Verfügung gestellt wurde, wiederhergestellt. Auch die beiden Märtyrer Stephanus und Cyriakus wurden mit viel Liebe zum Detail durch die Mitarbeiter der Malerei Wieser gestaltet.

Neben der zahlreich erschienen Ortsbevölkerung, Abordnungen der FF Hohenthurn und des Kriegervereins Oisternig nahmen Bürgermeister Michael Schnabl, Vizebürgermeister Gerald Franzelin sowie die Alt-Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle und Josef Tschikof an der Festlichkeit teil.

Umrahmt wurde die Feier vom Hohenthurner Burschengesang. Im Anschluss an die Segnung durch Pfarrer Stanislaus Trap gab es ein geselliges Beisammensein. Für das leibliche Wohl sorgte die Dorfgemeinschaft Hohenthurn.



V.l.n.r: Bgm. Michael Schnabl, Ernst Wiegele, die Künstlerin Elisabeth Presslauer und der Künstler Sven Kofler, Vzbgm. Gerald Franzelin und Erich Naverschnig freuen sich über das gelungene Werk.





■ „Geht´s der Wirtschaft gut, geht´s uns allen gut“ – 10 Jahre „Massagen Gerhard“

Unter diesem Motto lud die Wirtschaftskammer Kärnten am 16. Mai 2023 langjährige Gewerbetreibende aus dem Bezirk Villach Land zum „Wallner Hotel und Wirt“ ein, um sie anlässlich runder Betriebsjubiläen zu ehren. In seinen Grußworten bedankte sich Jürgen Mandl, Präsident der Wirtschaftskammer Kärnten, bei den Anwesenden für ihr Durchhaltevermögen in den letzten Jahren, die sicher nicht leicht zu bewerkstelligen waren. „Die Arbeit und die Flexibilität, mit diversen Hürden



Der Präsident der WK-Kärnten Jürgen Mandl mit Gerhard Tschofenig und Bezirksstellenobmann der Bezirksstelle Villach Land, Stefan Sternad

spontan und konsequent umzugehen, ist nach wie vor die Stütze der Gesellschaft, denn nur Unternehmen schaffen Arbeit, Einkommen und Wohlstand“, so der Präsident. Gemeinsam mit Stefan Sternad, Bezirksstellenobmann der Bezirksstelle Villach-Land, überreichte Jürgen Mandl die Urkunden u.a. auch an Gerhard Tschofenig, „Massagen Gerhard“ in Hohenthurn 79.

Baumpflege Matzer GmbH

Gärtnermeister & zert. Baumpfleger ETT

- Baumpflege
- Kronenreduktion
- Pflanzungen
- Baumkataster
- Baumabtragung
- u.v.m.



T +43(0)664/144 63 05
www.baumpflege-matzer.at
office@baumpflege-matzer.at



■ Adventkranzbinden und Lindenpunsch in Achomitz

Schon in den „vor Corona Jahren“ haben wir uns in der Weihnachtszeit an zwei Abenden in der Ortschaft Achomitz getroffen, um gemeinsam Adventkränze zu binden und den „Lindenpunsch“ abzuhalten. Auch im letzten Advent haben wieder einige Frauen und Kinder gemeinsam Adventkränze im Feuerwehrhaus in Achomitz gebunden. Danke an die FF-Achomitz dafür, den Raum nutzen zu dürfen. Es macht gemeinsam einfach mehr Spaß, und man trifft sich im stressigen Alltag viel zu selten! Der zweite Termin, der mittlerweile zum alljährlichen Fixpunkt in der Adventzeit geworden ist, ist der „Lindenpunsch“. Aus fast allen Häusern kommen an einem Abend im Advent die großen und kleinen Bewohner:innen von Achomitz unter unserer schönen Linde zusammen, um sich zu treffen und sich auszutauschen. Die Kinder haben jedes Jahr viel Spaß und haben unserer Linde heuer einen „Schneemantel“ verpasst. Vielleicht wird aus dem „Lindenpunsch“ ja ein neuer Brauch, der bestehen bleibt.

Heidi Grafenauer



■ Draschitz-Dreulacher Maibaumfeier 2023

Am 30. April 2023 hat die Burschenschaft Draschitz-Dreulach wieder das traditionelle Maibaum aufstellen veranstaltet. Es konnten zahlreiche Besucher gezählt werden, die auf den Maibaum bis früh in die Morgenstunden aufgepasst haben. Großer Dank gilt den Freiwilligen Spendern wie auch der Nachbarschaft Dreulach und deren Obmann Martin Kaiser für die heurige Spende des Baumes.

Michael Müller



Die Burschenschaft Draschitz Dreulach



■ Gemütliches Beisammensein in der Adventszeit stärkt Gemeinschaftsgeist in Dreulach

Inmitten der besinnlichen Adventszeit hat die Dorfgemeinschaft Dreulach ihre Bewohner:innen zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Bei diesem festlichen Event wurden alle herzlich empfangen und konnten sich auf eine wundervolle Zeit voller Genüsse und vorweihnachtlicher Stimmung freuen. Die festliche Veranstaltung fand vor der idyllischen Christkindlmarkthütte statt, die mit ihrem weihnachtlichen Flair die perfekte Kulisse bot. Das offene Feuer schuf eine behagliche Atmosphäre, die zum Verweilen und Genießen einlud. Die Dorfgemeinschaft hatte für eine reichhaltige Auswahl an köstlichen Speisen und Getränken gesorgt, um den Gaumen der Besucher:innen zu verwöhnen. Ob traditionelle Leckereien wie Glühwein und Glühmost oder herzhaft Würste, für jeden Geschmack war etwas dabei. Neben dem kulinarischen Angebot sorgte auch die musikalische Untermalung für eine weihnachtliche Stimmung. Die Dorfgemeinschaft Dreulach bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden und Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung, und freut sich bereits auf kommende Veranstaltungen, die den Gemeinschaftssinn weiter stärken werden. In Dreulach sollen auch zukünftige Veranstaltungen ein Anlass sein, um zusammenzukommen, zu feiern und das Miteinander zu genießen.

Obmann e.h. der DOG-Dreulach, Peter Praster



Ein besinnliches Zusammentreffen in der Adventszeit

■ Unserem Daniel Tschofenig herzliche Gratulation zur tollen Saison 2022/23!

Am Samstag, 13.05.23 lud Bürgermeister Michael Schnabl ins Mehrzweckhaus Hohenthurn ein, um bei einer Feier Daniel Tschofenig zu seinen tollen Leistungen in der abgelaufenen Saison zu gratulieren.

Bürgermeister Michael Schnabl, LSVK-Präsident Dieter Mörtl, Obmann des Sportausschusses GR Johann Martinz, LSVK-Referent und GR Franz Wiegele sowie der Obmann des SV Achomitz/ŠD Zahomc Martin Wiegele fanden sich unter den Gratulanten ein. Sichtlich erfreut zeigte sich Daniel über die zahlreich erschienen Gäste, sollte die Feierlichkeit doch eigentlich nur im kleinsten internen Rahmen abgehalten werden. Besonders erwähnenswert neben den vielen konstant guten Platzierungen der vergangenen Saison sind zwei Qualifikationssiege, drei dritte Plätze bei Weltcupspringen, die Teambronzemedaille bei der WM in Planica, die Goldmedaille mit dem Team beim Saisonabschluss im Schifliegen in Planica und der 9. Platz im Gesamtweltcup. Auch die amtierende Weltmeisterin Alexandria Loutitt, die kanadische Freundin von Daniel, nahm an der Veranstaltung teil und konnte erste Kontakte mit den heimischen Schisprungfans knüpfen.

Die Gemeinde Hohenthurn wünscht Daniel und Alexandria für die Zukunft weiterhin so tolle Erfolge!



Am Bild vlnr.: LSVK-Referent und GR Franz Wiegele, Alexandria Loutitt, Daniel Tschofenig, LSVK-Präsident Dieter Mörtl und Bürgermeister Michael Schnabl



MAG. ELVIRA TRAR
öffentliche Notarin

A-9601 Arnoldstein · Gemeindeplatz 4/1/3 · Tel. +43 4255 2443 · Fax +43 4255 2443-4
elvira.traar@notar.at · www.notariat-arnoldstein.at · UID ATU70010356 · DVR 4015924



Die Mitglieder des Vereines Dorfgemeinschaft Dreulach

■ Dorfgemeinschaft Draschitz - Neugründung als Verein

Die Dorfgemeinschaft Draschitz wurde heuer im Frühjahr aufgrund des Generationenwechsels in neue Hände gegeben und als Verein neu gegründet. Bereits im April wurde zur Gründungsversammlung eingeladen und durch zahlreiches Erscheinen der Draschitzer:innen war die Wahl des Vorstandes schnell beschlossen. Die Dorfgemeinschaft Draschitz, mit ihren 47 Mitgliedern, möchte sich vorrangig für die Verschönerung und die Gestaltung unseres Dorfes einsetzen und die Familien näher zueinander führen. Für heuer ist ein Dorffest, ein Laternenfest und ein Weihnachtsbasar geplant. Über zahlreiches Erscheinen würde sich die Dorfgemeinschaft Draschitz, mit Obfrau Katja Martl und Schriftführerin Simone Schnabl-Mente, natürlich sehr freuen!

Katja Martl

■ Kinderfasching der FF Draschitz/Dreulach

Richtig rund gings beim Kinderfasching der FF Draschitz Dreulach im Feuerwehrhaus. Wirklich alle Kinder waren maskiert erschienen, um gemeinsam ein tolles, buntes Fest zu feiern. Die Kinder ließen sich gratis Krapfen und Limo gut schmecken, tanzten zu lustiger Musik, warfen Konfetti und feierten gemeinsam mit „Pripirita“. Allen hat es super gefallen und sie freuen sich schon auf den nächsten Fasching!



Volles Haus beim Kinderfasching der FF Draschitz Dreulach

■ 16. Eisstockturnier des Hegeringes 25

Nach 2-jähriger, pandemiebedingter Pause konnte heuer wieder das traditionelle Hegeringeisstockturnier in der Eisarena Görtschach abgehalten werden. Die Jäger wechselten am 21. Jänner 2023 die Waffe mit dem Eisstock und beschossen gemeinsam mit den Treibern die Daube, um den Wanderpokal des Hegeringes zu gewinnen. Bei guten Eisverhältnissen trafen sich 10 Moarschaften aus unserem Hegering, und zwar 5 Moarschaften der Jagd Dreulach, 4 Moarschaften der Jagd Hohenthurn und 1 Moarschaft der Jagd Feistritz an der Gail. Die Regeln waren wie auch in den Jahren zuvor, mindestens 2 aktive Jäger pro Gruppe, der Rest konnte von den Treibern gestellt werden. Es war ein sehr fairer und ehrlicher, mit sportlichem Ehrgeiz begleiteter Wettkampf. Zu gewinnen gab es wertvolle Sachpreise von verschiedenen heimischen Betrieben, sowie einen Wanderpokal. Gewonnen hat die Mannschaft **Hohenthurn 2** mit Matthias SCHNABL, Matthias WIEGELE, Florian KAISER und Kerstin MÖRTL. Den 2. Platz erreichte die Mannschaft **Feistritz an der Gail 1** mit Matthias KAISER, Markus JANK, Martin ABUJA und Stefan MORTSCH und den 3. Platz erreichte die Mannschaft **Hohenthurn 1** mit Markus MÖRTL, Gerald MÖRTL, David WIEGELE u. Walter STRASSER.

Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der nicht nur der sportliche Vergleichskampf stattfand, sondern auch die Geselligkeit, sowie jagdlicher und sportlicher Erfahrungsaustausch gepflegt wurde.

Paul Schnabl



— CENTER —
OLSACHER



IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN



<p>MIELE CENTER OLSACHER – SPITTAL Villacher Straße 17 9800 Spittal/Drau</p> <p>T +43 4762 420 00 E office.olsacher@mielecenter.at W mielecenter-olsacher.at</p>	<p>MIELE CENTER OLSACHER – VILLACH Ossiacher Zelle 46 9500 Villach</p> <p>T +43 4242 340 00 E olsacher.villach@mielecenter.at W mielecenter-olsacher.at</p>
--	---

HAUSHALTSGERÄTE – GEWERBEGERÄTE – KÜCHENSTUDIO – KUNDENDIENST



Strahlende Gesichter bei der Siegermannschaft



■ Fischereiverein Hohenthurn hat neuen Vorstand und lädt zum Fischerfest

Der Fischereiverein Hohenthurn hat einen neuen Vorstand und setzt sich entschlossen dafür ein, das Angeln in der Gemeinde aufrecht zu erhalten und insbesondere Kinder und Jugendliche für diese traditionelle Freizeitaktivität zu begeistern. Bei der abgehaltenen Mitgliederversammlung wählten die Vereinsmitglieder einen neuen Vorstand, der voller Tatendrang und frischer Ideen für die kommenden Jahre steht. Der Vorstand besteht aus erfahrenen Anglern und begeisterten Naturliebhabern, die ihre Leidenschaft für das Angeln mit anderen teilen möchten. Es wird allen interessierten Gemeindegänger:innen das Fischen, sofern sie im Besitz einer gültigen Jahresfischerkarte sind, ermöglicht. Durch diese Maßnahme sollen die Bewohner:innen der Gemeinde Hohenthurn die Möglichkeit haben, die Schönheit der umliegenden Gewässer zu entdecken und ihre Angelkünste zu verbessern. Um die Begeisterung für das Angeln weiter zu steigern und die Gemeinschaft zu stärken, organisiert der Fischereiverein Hohenthurn in diesem Jahr ein **Fischerfest**. Am **29. Juli 2023** sind alle Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger herzlich eingeladen. Das Fest findet am idyllischen Schotterfang am Dreulacher Moos statt, einem beliebten Angelplatz in unserer Gemeinde. Es soll nicht nur ein Tag voller Spaß und Unterhaltung werden, sondern auch eine kulinarische Reise mit regionalen Köstlichkeiten, darunter frisch geräucherte Forellen und andere Delikatessen. Die Besucher:innen haben außerdem die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Anglern auszutauschen, nützliche Tipps und Tricks zu erlernen oder an verschiedenen Aktivitäten rund um das Angeln teilzunehmen. Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit sowie die Unterstützung durch den Bürgermeister und allen Bediensteten der Gemeinde Hohenthurn. Alle Gemeindegänger:innen, ob jung oder alt, die Interesse am Angeln haben sind stets willkommen. Unser neuer Obmann Matthias Wiegele steht immer für Fragen parat. Zum Schluss möchte der Fischereiverein an alle Bürger:innen appellieren stets rücksichtsvoll und mit Bedacht mit dem Gewässer in der Gemeinde umzugehen und Verschmutzungen aller Art zu vermeiden (darunter fallen waschen von landwirtschaftlichen Geräten sowie diverse andere Verunreinigungen). Wasser ist Lebensraum! Danke. **Ein kräftiges Petri**

Der Fischereiverein Hohenthurn



Neuer Fischbesatz im Mai 2023



Mitglieder bei gemütlichem Austausch am Schotterfang



Der neu gewählte Kassier Christof Martins bei der „Arbeit“

Der Holzbaumeisterbetrieb in Nötsch
 Von der Planung bis zur Ausführung, alles aus einer Hand!



- Modernster CNC-Abbund für:
- Fertighäuser
- Dächer
- Wirtschaftsgebäude
- Wintergärten
- Carports / Garagen
- Zu- und Anbauten
- Gerüstschuppen
- Terrassen
- Balkone
- u.v.m. ...

MHB GmbH
 planung - bauleitung - ausführung
 a-9612 st. georgen 19a - telefon: 0 664/41 270 54
 e-mail: office@miklautsch-holzbau.at - www.mhb-gmbh.at



JA zu Qualität

- ELEKTROTECHIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU - POBERSACHER STR. 226 - T 04245 25 52-0 - E OFFICE@AMENITSCH.COM



■ Hohe Auszeichnung: Tischler-Preis 2023 an Milka Kriegl

Mit dem Dr.-Joško-Tischler-Preis werden vom Rat der Kärntner Slowenen/Narodni svet koroških Slovencev und dem Christlichen Kulturverband/Krščanska kulturna zveza Persönlichkeiten und Institutionen ausgezeichnet, die sich große Verdienste um die slowenische Volksgruppe in Kärnten erworben haben.



Die Preisträgerin mit den Gratulantinnen und Gratulanten aus dem Gailtal bzw. mit Verbindungen zum Gailtal.

In diesem Jahr wurde Milka Kriegl aus Achomitz/Zahomec mit diesem Preis für ihren „sorgfältigen Umgang mit dem slowenischen Gailtaler Dialekt und der Gailtaler Tracht, für ihr Bemühen um den Erhalt der heimischen Bräuche sowie für ihren liebevollen Umgang mit der typischen Gailtaler Bau- und Wohnarchitektur“, ausgezeichnet, wie die Begründung lautete und bei der Verleihung des Preises bekräftigt wurde.

Die Übergabe des Preises fand am 24. Jänner 2023 in Klagenfurt statt. Verwandte, viele Freunde und Bekannte und natürlich auch zahlreiche Mitglieder des Kulturvereins SPD Zila, in dem Milka Kriegl seit Jahrzehnten aktiv ist, ließen es sich nicht nehmen, bei diesem besonderen Ereignis dabei zu sein und zugleich Milka Kriegl für ihre vielfältige Kulturarbeit und ihr Engagement zu danken.

Tischlerjevo nagrado podelujeta Narodni svet koroških slovencev in Krščanska kulturna zveza osebam in ustanovam, ki imajo velike zasluge za slovensko narodno skupnost na Koroškem. Letos je Milka Kriegl prejela nagrado „za vso njeno skrb za slovensko ziljsko narečje in ziljsko nošo, za ohranjanje domačih šeg in navad ter za ljubeč odnos do tipične ziljske gradbene in stanovanjske arhitekture“, kakor bremo v utemeljitvi in je bilo tudi podčrtano pri podelitvi nagrade. Proslava je bila 24. januarja 2023 v Celovcu. Sorodniki, mnogi prijatelji in seveda tudi številčni člani kulturnega društva SPD Zila, pri katerem je nagrajenka že destletja aktivna, so bili pri tem posebnem dogodku prisotni in so se istočasno zahvalili Milki Kriegl za njeno raznoliko kulturno delovanje in zavzetost za narodno skupnost.

■ Gemeinde Hohenthurn ist Teil der grenzüberschreitenden LEADER-Kooperation „HEurOpen“

Die LAG Region Hermagor startet im Spätherbst 2023 in die zweite Periode der Umsetzung der grenzüberschreitenden Strategie „HEurOpen“. Neu dabei sind die Gemeinden Hohenthurn, Arnoldstein, Nötsch, Bad Bleiberg, Stockenboi und Oberdrauburg. Für die Akteur:innen in der Gemeinde Hohenthurn besteht nunmehr die Möglichkeit, Projekte mit italienischen Partner:innen (siehe Karte) zu planen und bis 2027 umzusetzen.

Wer ist HEurOpen?

Ein Zusammenschluss der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Region Hermagor, Open Leader (Sitz in Pontebba) und Euroleader (Sitz in Tolmezzo).



Derzeit laufen die vorbereiteten Maßnahmen. So fand am 19. Juni 2023 eine Fokusgruppe zum Thema „Energie Klimaschutz, - Wandelanpassung“ in Hohenthurn statt. Vertreter:innen aus den drei Regionen diskutierten über gemeinsame Herausforderungen und mögliche Projektideen (siehe Foto).



Sie haben Interesse, Fragen, Ideen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit? Nehmen Sie Kontakt mit ihrer Gemeinde oder direkt mit der LAG Region Hermagor auf.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Mag. Friedrich Veider, Mobil +43 699 1111 6595

Mail: friedrich.veider@region-hermagor.at, www.heuopen.eu



REGION
HERMAGOR
Regionentwicklung



Euro
leader



Licht kommt von... **ELEKTRO LACKNER**

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

KNX

9602 Thörl-Maglern+43 4255 8200www.lackner-elektro.at



■ Trophäenschau des Hegeringes 25

Im Vorfeld der heurigen Trophäenschau und Hegeringversammlung fand am 3. Februar 2023 vor dem Mehrzweckhaus in Thörl-Maglern die Streckenlegung über das im heurigen Winter erlegte Raubwild statt. Der Hegeringleiter Paul SCHNABL sprach den Schützen ein kräftiges Weidmannsheil sowie ein Weidmannsdank aus, und hob die Wichtigkeit der Raubwildbejagung hervor. Die Raubwildstrecke wurde vom Jagdkollegen Josef KOLLER jun. verblasen.

Die Trophäenschau und Hegeringversammlung des Hegeringes 25 für das Jagdjahr 2022 fand am 4. Februar 2023 im Mehrzweckhaus in Thörl-Maglern statt. Die heuer zahlreich ausgestellten Trophäen sowie die entsprechende Dekoration der Jagdgesellschaft Kapinberg ergaben im Veranstaltungsraum ein stimmiges Bild.

Nach den einleitenden, jagdlichen Klängen durch die Jagdhornbläsergruppe „Dobratsch“ konnte der Hegeringleiter neben den Jägerinnen und Jägern mehreren Jagdverwaltungsbeiräten, die politischen Vertreter - Bgm. Michael SCHNABL, Bgm. Ing. Reinhard ANTOLITSCH, Jagdreferent Gerd FERTALA und den Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang OSWALD sowie den Referenten zur Hegeringversammlung Dr. Leopold SLOTTA-BACHMAYR, begrüßen.

In seinem Bericht hob der Hegeringleiter die beispielgebende Abschusserfüllung in der Planperiode 2021/2022 hervor. Sowohl beim Rehwild, als auch beim Rotwild sind an die 100% der freigegebenen Stücke erlegt worden.



Die für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrten Jagdkollegen

Dr. Leopold SLOTTA-BACHMAYR gab einen Überblick über das Wildkatzenvorkommen in Österreich, im angrenzenden Slowenien und Italien. Südlich der Drau sollte eine Bestandserhebung mit Hilfe der Jäger durchgeführt werden. Im Hegering 25 sind in den letzten Jahren bereits 3 Wildkatzen nach Verkehrsunfällen genetisch nachgewiesen worden.

Für den Hegeringleiter war es eine große Ehre unter dem TOP „Ehrungen“ gemeinsam mit dem Bezirksjägermeister den Jagdkollegen Josef BAUER, Johann NESSMANN, Rudolf SCHNABL, Johann SCHUMI, Martin KAISER und Josef WINKLER, die Ehrenurkunde für die 40-jährige Mitgliedschaft zur Kärntner Jägerschaft zu überreichen.

Paul Schnabl

Do bin i daham.
Seit 123 Jahren.

**Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz**

**Meine Bank,
bei mir daham.**

Willkommen in der Raiffeisen-Familie.
Jetzt Konto eröffnen und Geschenk abholen.

Kontowechsel erledigen wir kostenfrei – ganz ohne Aufwand für Sie.

Hauptanstalt Arnoldstein
Tel. 04255 3343-0

Bankstelle Fürnitz
Tel. 04255 3343-0



■ Kinderturnen in Hohenthurn 😊

Auch in diesem Semester haben die Kleinsten den Turnsaal der Volksschule wieder als Spielplatz zur Verfügung gehabt! Bis das Wetter schöner wurde, fand das Kinderturnen 1-mal pro Woche am Nachmittag statt und wurde von sehr vielen Kindern und Eltern zum Spielen und Bewegen genutzt. Die vielen Geräte im Turnsaal wurden ausprobiert und alle – Groß UND Klein – hatten jede Menge Spaß! Vor allem an Schlechtwettertagen herrscht bei den Kindern ein ausgeprägter Bewegungsdrang, den sie beim Turnen voll ausleben können. Jetzt geht es aber auch für uns in die Sommerpause. Schließlich macht die Bewegung bei Schönwetter draußen viel mehr Spaß! Wir Eltern bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde Hohenthurn für die Möglichkeit, den Turnsaal kostenlos nutzen zu dürfen und freuen uns schon auf den Herbst, wenn mit Schulbeginn auch das Kinderturnen wieder startet. Ich persönlich möchte mich bei allen Eltern bedanken, die diese Möglichkeit nutzen – für die Teilnahme, die netten Gespräche, das positive Feedback und vor allem ihre Spontanität!

Euch allen einen schönen Sommer!

Heidi Grafenauer



Spiel, Spaß und Bewegung bietet Heidi Grafenauer unseren Kleinsten beim wöchentlichen Kinderturnen im Turnsaal der Volksschule Hohenthurn.

■ Kinderolympiade

An drei Tagen im Jänner fand heuer wieder erstmals seit drei Jahren die Kinderolympiade in den Sportstätten Göriach, Achomitz und der Schilftanlage Hrast statt. Tolle Wetterbedingungen und eine sehr hohe Anzahl an teilnehmenden jungen Sportlerinnen und Sportlern bereicherten diese Veranstaltung. Man sieht, dass durch die vielen Sportstätten in der Gemeinde Hohenthurn und Feistritz an der Gail, die von den beiden Gemeinden bestens unterstützt werden, die Jugend tolle Rahmenbedingungen vorfindet und diese auch sehr gut angenommen werden. Aufgrund der Bewerbe konnte man sehen, dass die Jugend sich sportlich auf einem sehr guten Weg befindet. Bei jeder Veranstaltung wurden die Sieger:innen mit Medaillen, Joghurt, Schokolade und Obst gewürdigt und geehrt. Die Bewerbe gingen auch dieses Jahr wieder unfallfrei über die Bühne. Ein großes Dankeschön an alle Vereine die sich in den Dienst dieser Kinderolympiade gestellt haben.



Die Kinder und Jugendlichen in Aktion



Die Siegerehrung in der Disziplin „Eislaufen“

NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



■ Hohenthurner Jahreskirchtag 2023

Eine der Besonderheiten des Hohenthurner Jahreskirchtages ist die Fronleichnamsprozession, bei der die Dirndl in der Tracht eine Statue der Heiligen Maria von Station zu Station tragen und sich die Burschen an der Seite unseres Pfarrers, Herrn Trap, befinden. Musikalisch umrahmt wird der Umzug vom Eisenbahner Musikverein – Trachtenkapelle Arnoldstein und einem Chor aus Sängerinnen und Sängern, die sich jedes Jahr nur für den Kirchtag zusammenschließen. Wie groß Zusammenhalt in Hohenthurn geschrieben wird, erkennt man daran, dass bereits zum zweiten Mal ein Generationenkirchtag veranstaltet wurde. Dabei reiten die Männer, sowohl der ledigen als auch der verheirateten Konta, beim Kufenstechen ums Kranzl und auch der Lindentanz wird von der Burschenschaft gemeinsam mit den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft gestaltet. Anschließend wurde gemeinsam im Gasthaus Kuglitsch zur Musik von der Band „Sepp und die Powerbuam“ getanzt. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände und bis zum nächsten Jahr!

Selina Oberortner



Die Konta der Burschenschaft Hohenthurn mit Pfarrer GR Stanko Trap

■ Weihnachtskonzert

Am 18. Dezember 2022 fand in der Pfarrkirche in Göriach ein von der Gemeinde Hohenthurn veranstaltetes Weihnachtskonzert statt. Die zahlreichen erschienen Besucher:innen konnten den Klängen des Kirchenchores Göriach, dem „Burschengesang Hohenthurn“, dem „Kärntner-Cinquette“, dem Schulchor der Volksschule Hohenthurn sowie den Klängen von Valentina Pippan und Antonio Petterlin lauschen und waren von den hervorragenden gesanglichen und musikalischen Darbietungen vollauf begeistert.

Recht herzlichen Dank an Frau Gabi Amruš-Glantschnig, die als Moderatorin erfrischend durch das Programm führte, und das Publikum mit besinnlichen Texten gekonnt auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmte. Weiters gilt ein großer Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer dieser Veranstaltung, die mit reichlicher Kulinarik und Getränken dazu beigetragen haben, dass dieses vorweihnachtliche Event in geselliger Runde so toll ausklingen konnte. Der Erlös aus den abgegebenen, freiwilligen Spenden dieser Veranstaltung wurde den beiden Bürgermeistern der, von den vorjährigen Unwetterkatastrophe schwer in Mitleidenschaft gezogenen Gemeinden Treffen am Ossiachersee und Arriach, im Jänner von Bgm. Michael Schnabl und GR Johann Martinz übergeben.

■ Stefanikränzchen

Am 26. Dezember 2022 veranstaltete die FF Draschitz-Dreulach zum 36. Mal das traditionelle Stefanikränzchen im Mehrzweckhaus Draschitz. Coronabedingt konnte das Stefanikränzchen 2 Jahre nicht durchgeführt werden. Der Kommandant HBI Kronigg Hans konnte zahlreiche Besucher:innen und Feuerwehrkameraden aus der Gemeinde sowie von den Nachbarfeuerwehren begrüßen. Für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung sorgten das Trio Oisternig und für die jugendlichen Besucher:innen in der Disco „DJ vom Lond“. Die Kameraden der Feuerwehr Draschitz-Dreulach möchten sich bei allen Gästen für Ihr Kommen recht herzlich bedanken.

Stefan Köfer





■ Pensionistenverband Feistritz/Gail Hohenthurn

Adventausflug

Am 7. Dezember 2022 unternahm der Pensionistenverband Feistritz/Gail-Hohenthurn seinen Adventausflug nach Laibach. Die Fahrtroute führte uns über den Karawankentunnel nach Slowenien und weiter entlang der Autobahn nach Laibach. Dort besuchten wir das große Marktgelände mit vielen Einkaufsmöglichkeiten und gleichzeitigem Adventmarkt. Nach einem 2,5-stündigen Aufenthalt traten wir die Heimreise an. In der Nähe von Bled kehrten wir im Gasthaus Gala ein, wo wir das Mittagessen einnahmen. Nach einem längeren und geselligen Aufenthalt im Gasthaus fuhren wir voller Eindrücke weiter nach Hause.

Frühlingsfahrt – der Sonne entgegen

Unter dem Motto „der Sonne entgegen“ führte uns der erste Ausflug am 26. April nach Grado in Italien. Die Fahrt führte uns von Feistritz an der Gail entlang des Gailtalzubringers über die Autobahn und Landesstraßen nach Grado, wo wir um 12:00 Uhr in der Altstadt ankamen. Viele nutzten den längeren Aufenthalt, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen, den Hafen zu besuchen, entlang des Strandes einen Spaziergang zu unternehmen, sowie in den zahlreichen Lokalen zu verweilen. Im Anschluss fuhren wir nach Nova Gorica, wo wir im Restaurant Kogoj in Slowenien eine Mahlzeit einnahmen. Nach einem gemütlichen und geselligen Aufenthalt im Restaurant fuhren wir gut gelaunt und voller Eindrücke wieder nach Hause.

Grillnachmittag

Der Pensionistenverband lud am 2. Juni zu einem Grillnachmittag ins Gasthaus Alte Post in Feistritz an der Gail ein. Die Mitglieder erwarteten schön gedeckte Tische und ein vorzüglicher Grillteller mit Salat und Beilagen, wovon alle hell be-

geistert waren. Die gut gekühlten Getränke rundeten das Essen ab. Nach ein paar unterhaltsamen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.

Heringschmaus

Als erste Veranstaltung im Jahr 2023 fand unser traditioneller Heringschmaus im Gasthaus Alte Post in Feistritz an der Gail statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder freuten sich besonders auf dieses erste Treffen, um wieder zusammen zu kommen, um sich zu unterhalten. Der Heringssalat mit Gebäck schmeckte hervorragend und wurde zur Zufriedenheit aller Teilnehmer:innen vorbereitet und liebevoll serviert. Die dazu passenden Getränke rundeten das Essen ab. Zusätzlich gab es für alle Anwesenden einen Faschingskrapfen, zu dem der Pensionistenverband Feistritz/Gail Hohenthurn einlud. Alle verbrachten einen geselligen und netten Nachmittag und man war sich einig, den Heringschmaus im nächsten Jahr zu wiederholen.

Jahreshauptversammlung und Muttertagsfeier

Im gut besuchten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail konnte der Obmann die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrengäste zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Feistritz/Gail Hohenthurn begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, erfolgte ein ausführlicher Bericht des Obmannes über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr.

Der Obmann bedankte sich auch recht herzlich bei seinem Ausschuss und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich das ganze Jahr über unentgeltlich zur Verfügung stellen! Aus dem anschließendem Kassenbericht des Obmannes konnte man entnehmen, dass der Verein sehr gut und sparsam geführt wird. Auch der Mitgliederstand konnte konstant gehalten werden.

Rimmele
G Ä R T N E R E I

Uwe Rimmele
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4
E-Mail: blumen.rimmele@aon.at

In diesem Jahr wurden sechs Personen aus der Gemeinde Hohenthurn für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt und bekamen eine Urkunde, eine Anstecknadel und ein Präsent überreicht:

**Für 15 Jahre
Mitgliedschaft:**

Franz Bilsak, Barbara Wank, Erika Moser-Huber

**Für 20 Jahre
Mitgliedschaft:**

Helga Schnabl, Julija Baurecht

**Für 35 Jahre
Mitgliedschaft:**

Hildegard Pignet



Muttertagsfeier

Anschließend an die Jahreshauptversammlung wurden die Mütter und Väter vom Obmann und seinem Ausschuss zur Muttertagsfeier und einem genussvollen Mittagessen eingeladen. Danach erfreute uns Romana Makoutz mit Gedichten und berührenden Worten zum Muttertag. Mit guten und unterhaltsamen Gesprächen ging dieser schöne Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Ein Blumengeschenk an jede Mutter beendete diesen feierlichen Nachmittag.

Urlaub auf der Insel Krk

Vom 20. bis zum 28. Mai verbrachten wir einen Urlaubsaufenthalt auf der Insel Krk in Kroatien. Untergebracht waren wir im 3*Hotel Drazica. Der flach abfallende Kiesstrand mit Badeplataeus ist vom Hotel nur durch eine Promenade getrennt und das malerische Ortszentrum mit der Altstadt nur ca. 1 Kilometer entfernt. Viele von uns nützten unseren Aufenthalt aus, um in die Stadt Krk zu spazieren um die vielen Lokale und Geschäfte der Stadt zu besuchen, aber auch die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Zur Wochenmitte fahren wir mit zwei Kleinbussen nach Punat und von dort aus mit dem Taxiboot auf die Insel Otok Košljun. Auch die sommerlichen Temperaturen der Woche wurden zum Baden im Meer und am Hotelpool ausgiebig genutzt.

Nach 8 schönen Urlaubstagen fahren wir gut erholt und tief beeindruckt, mit einem Zwischenstopp für ein Mittagessen in Naklo/Slowenien, wieder nach Hause.



Weihnachtsfeier

Die Mitglieder des Pensionistenvereines Feistritz/Gail-Hohenthurn wurden am 17. Dezember 2022 zu einer schönen Weihnachtsfeier in die Musikschule Feistritz an der Gail eingeladen. Alle freuten sich schon auf die letzte Zusammenkunft im alten Jahr. Es gab ein gemeinsames ausgezeichnetes Mittagessen und weihnachtlich eingestimmt wurden wir mit Gedichten, die uns Romana Makoutz vorgetragen hat. Mit unserem Verein hatten wir ein sehr bewegtes Jahr. Es gab viele schöne Ausflüge, Urlaube und gemeinsame Treffen. Es ist Zeit „Danke“ zu sagen. Ein „Danke“ an all jene, die dazu beigetragen haben. Für den Einsatz, bei den vielen Veranstaltungen und schönen Gemeinschaften. Im Rückblick können wir sagen, dass wir im Jahr 2022 viel Schönes erlebt und genossen haben und wünschen uns, dass es im kommenden Jahr wieder ein schönes Miteinander geben wird. Ganz nach dem Motto „Gemeinsam und nicht einsam“.



Die Kinder sind mit viel Engagement beim Workshop

■ SPD Zila Kinderprogramm

Das Kinderprogramm „Zlanček“ ging in die nächste Runde – Nadaljenvanje otroškega sporeda „Zlanček.“

Nachdem bereits im Vorjahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher von den Puppentheateraufführungen begeistert waren, gab es auch im heurigen Jahr ein abwechslungsreiches Programm im Mehrzweckhaus in Achomitz für Jung, aber auch für Alt.

Den Anfang machten am 11. Februar 2023 die Mitglieder der Puppentheatergruppe „Srce“ aus Eberndorf, die die Besucher:innen mit der Aufführung „Geschichten aus dem All“ in weit entfernte Welten entführten. Am 18. März konnten die Kinder dann selber aktiv werden und bei der Puppenwerkstatt mit Irena Rajh eine Puppe basteln und anschließend zum Leben erwecken. Den Abschluss des Puppenfrühjahres bildete der Auftritt der Theatergruppe „Kakodolgoše“ aus St. Michael ob Bleiburg mit der Aufführung „Jumanji“ am 1. April, die die Kinder auf eine abenteuerliche Reise in den Dschungel führte. Dieses abwechslungsreiche Programm sollte aber die Kinder nicht nur unterhalten, sondern auch dazu führen, dass die Gailtaler Puppentheatergruppe „Pikce pr' Zile“ wieder belebt wird und ein eigenes Programm auf die Beine stellt.

Ker so že v lanskem letu razveselili nastopi lutkovnih skupin vse obiskovalce, je SPD Zila tudi letos nudilo mladim in starim pester spored v „Šiši“ v Zahomcu.

Za prvo predstavo so prišli 11. februarja člani lutkovne skupine „Srce“ iz Dobrle vasi in popeljali gledalce s predstavo „Pravljice v veselju“ v daleč oddaljene kraje. 18. marca so otroci imeli možnost, da pri lutkovni delavnici z Ireno Rajh sami izdelajo lutko in jo potem oživijo. Zaključek lutkovne pomladi je bil nastop lutkovne skupine „Kakodolgoše“ iz Šmihela ob Pliberku. S predstavo „Jumanji“ so popeljali gledalce na pustolovščino v džunglo.

Ta pester spored naj otroke ne samo zabava, temveč naj jih privede tudi do tega, da spet oživijo ziljske lutkarje „Pikce pr' Zile“ in postavijo lasten spored na noge.

SPD Zila



■ Das 20. Frühlingskonzert – 20. koncert „Bivaži pr' Zilø“

Als Termin des traditionellen Frühlingskonzertes des Kulturvereins SPD Zila hat sich seit vielen Jahren der Freitagabend vor dem Muttertag etabliert. Am 12. Mai 2023 war es daher wieder soweit und so fand das Konzert an diesem Abend im nahezu überfüllten Mehrzweckhaus in Achomitz statt.

Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurde auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Eröffnet wurde es vom Quartett Nomos. Der nächste Programmpunkt waren Gäste aus Slowenien, die Gesangsgruppe Korona, gefolgt vom Oktett Suha aus Neuhaus im Jauntal. In die Welt der Tamburizzaklänge entführten die Besucher:innen die Mitglieder des Tamburizza-Ensembles Latschach, die auch ein gemeinsames Lied mit dem Oktett Suha zum Besten gaben. Der Höhepunkt für die vielen Zuhörer:innen aus Nah und Fern war aber mit Sicherheit das gemeinsame Lied „Maria, skoz' življenje“ aller auftretenden Gruppen, das zugleich der Abschluss des Konzertes war.

Nach dem offiziellen Teil konnten sich die Besucher:innen noch am Überraschungsauftritt der Gruppe „Die jungen Gailtaler“ erfreuen, die mit ihrer schwungvollen Volksmusik so manche:n Besucher:in sogar aufs Tanzparkett lockten. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Gäste auch nach dem Verklingen der Musik, noch lange im MZH blieben und den Abend bei anregenden Gesprächen ausklingen ließen.

LOIK-BAU GmbH.
www.loikbau.at 9615 Pressegggen 17
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
E-Mail: office@loikbau.at

EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER •
VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •
ALTBAUSANIERUNG •

Rufen Sie uns einfach an!
04282/2650

Tudi letos je kulturno društvo SPD Zila v petek pred materinskim dnevom povabilo na tradicionalni vigrendni koncert „Bivaži pr' Zilø“, ki je bil letos 12. maja v Šiši v Zahomecu. Spet je privabil tako število obiskalcev, da je bila zasedena dvorana



Zahlreiche Zuhörer:innen beim Frühlingskonzert Bivazi pr Zile

do zadnjega kotička. Številni poslušalci so tudi pri letošnjem koncertu doživeli zelo pester pored, ki ga je začel kvartet Nomos. Sledili so gostje iz Slovenije, pevska skupina Korona in nato so nastopili pevci okteta Suha iz Podjune. V svet zvokov tamburic je obiskovalce popeljal tamburaški ansambel Loče, ki je tudi zaigral skupno pesem z oktetom Suha. Višek koncerta je pa bila gotovo skupna pesem ob koncu „Maria, skoz' življenje“ vseh nastopajočih. Po „uradnem koncertu“ je poslušalce še razveselil presenetljivi nastop novo ustanovljene skupine „Die jungen Gailtaler“, ki je s svojo živahno narodno glasbo privabila obiskovalce na plesišče. Tako tudi ni začudljivo, da so gostje še dolgo po tem, ko je glasba izvenela, ostali v „Šiši“ in se pomenili o tem onem.

SPD Zila



Als Höhepunkt des Abends traten alle Gruppen noch einmal gemeinsam auf

Installations
Technik GmbH

Sers Schön
HEIZUNG - SANITÄR - SERVICE
9602 HOHENTHURN 41
s.serschoen@gmail.com 0660/ 71 400 00



Personenstandsbewegung in der Zeit vom 01. Jänner 2023 bis 15. Juli 2023

IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

75. Geburtstag

- im Jänner Helga Schnabl, Achomitz
- im März Dr. Kurt Malle, Draschitz
- im April Gerlinde Dorn, Hohenthurn
- im Mai Andreas Fina, Stossau
- im Juni Ehrentraud Snoj, Hohenthurn

80. Geburtstag

- im März Engelberth Moritsch, Dreulach
- im April Waltraud Zwitter, Draschitz
- im Mai Roswitha Dorn, Hohenthurn

85. Geburtstag

- im Mai Maria Bartoloth, Göriach

86. Geburtstag

- im Jänner Dorothea Galle, Hohenthurn
- im April Mechtildis Planko, Hohenthurn

88. Geburtstag

- im Mai Friedrich Stern, Draschitz

90. Geburtstag

- im März Josef Permes, Hohenthurn
- im April Johann Millonig, Draschitz

92. Geburtstag

- im Feber Hertha Türk, Hohenthurn
- im März Edeltraud Martinz, Dreulach

94. Geburtstag

- im Juni Johann Perhinig, Hohenthurn

95. Geburtstag

- im Feber Erna Michel, Draschitz
- im April Maria Erat, Draschitz

VERSTORBEN SIND:

- im Feber **Christel Rausch**, Achomitz
- im März **Peter Grössing**, Hohenthurn
- im Mai **Stefania Tschinderle**, Dreulach

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



GEHEIRATET HABEN: *Wir gratulieren!*



Paula Grafenauer und **Stefan Tschernig**, Achomitz



Julia Schnabl und **Christian Schaubach**, Draschitz

KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*



im Feber, **Justine Schrettlinger** und **Thomas Wallner**, Draschitz, eine **Johanna Magdalena**



im März, **Petra Tschinderle** und **Andreas Schnabl**, Göriach, einen **Julian**



■ Aus dem Kindergarten

Fasching

Mit tollen Verkleidungen, Tanz, Musik und guter Laune wurde in den Faschingsdienstag gestartet. Weiters gab es für alle Faschingsnarren musikalische Gemeinschaftsspiele in der Musikschule unter der Leitung von Musikschuldirektorin Julia Plozner. Anschließend stand eine gute Faschingsjause bereit, bei der Krapfen natürlich nicht fehlen durften. Nach der Stärkung klang der Vormittag mit einem Faschingsumzug durch Feistritz an der Gail aus.

Wandertag Lift

Vom SV Oisternig eingeladen, machten wir uns Anfang März auf den Weg zum Lift. Während der fröhlichen Wanderung überraschte uns zwischenzeitlich heftiger Regen, doch dazu mischte sich bald strahlender Sonnenschein und wir bewunderten den schönen Regenbogen. Gleich darauf war das Wetter wieder perfekt, um im Schnee zu spielen oder mit dem Bob den Berg herunterzurutschen. Nach diesem aktiven Vormittag wurde uns in der Lift-Hütte Frankfurter mit Semmel und eine Schoko-Nachspeise serviert.



Die Kinder lassen sich die Jause gut schmecken

Vielen Dank für die Einladung, die uns einen tollen Vormittag bescherte. Weiters möchten wir uns beim SV-Oisternig unter Obmann Michael Kaiser für die großzügige Spende in Form von Spielzeug bedanken, die wir im Juni vom Verein erhalten haben!



Vielen Dank an den SV Oisternig für die tolle Spende

Zahnprophylaxe

Auch im Sommersemester besuchte uns wieder die „Zahnfee“. Wie wichtig Zähneputzen ist, welche Nahrungsmittel gesund sind, und dass man auf seine Zähne Acht geben soll, wurde mit den Kindern spielerisch erarbeitet.



Aufmerksam hören die Kinder der Zahnfee zu

Brasilien Workshop

Eine Mitarbeiterin von Bruder und Schwester in Not in Kooperation mit Welthaus Klagenfurt entführte die Kinder Anfang März auf eine imaginäre Reise nach Südamerika. Wo liegt Brasilien? Fliegt man mit dem Flugzeug dorthin? Was kommt aus Brasilien? Welche Besonderheiten gibt es dort? All diese Fragen wurden im Workshop „Urwald, Samba, Zuckerhut – Bem-vindo ao Brasil“, beantwortet. Neben der Darstellung des fernen Landes anhand vieler Fotos erhielten die Kinder die Möglichkeit gemahlene Kakao zu kosten und die dazugehörige Kakaofrucht mit Bohnen in den Händen zu halten, ganze Cashew-Nüsse in der Schale zu sehen, einen Rock aus Palmenfransen anzuprobieren, praktische Gegenstände, wie Brieftaschen aus Kokosnüssen und vieles mehr zu betrachten, das bei uns nicht üblich ist.



Wo liegt Brasilien? Diese und viele Fragen mehr wurden beim Workshop beantwortet

ÖAMTC

Das Verhalten auf der Straße ist für angehende Schulkinder ein aktuelles Thema, da sie sich in ein paar Monaten schon eigenverantwortlich im Straßenverkehr bewegen werden. Kombiniert mit Spiel, Spaß und Freude erhielten sie daher von einer Expertin des ÖAMTC eine Verkehrsschulung. Für die aktive Mitarbeit wurden sie mit einer Krone und Reflektor-Sticker belohnt.



Es ist uns ein großes Anliegen individuelle Themen und Interessen der Kinder zu berücksichtigen und auf Wünsche der Eltern einzugehen. Dies war Ausgangspunkt für zwei besondere Highlights in diesem Kindergartenjahr – den Waldtag und der Zugfahrt.

Waldtag

Die „Eulengruppe“ verbrachte einen Waldtag in Draschitz. Dieser wurde unter anderem deshalb so ein großer Erfolg, da vier Jäger der Jagdgemeinschaft Feistritz an der Gail und Hohenhurn vier Jagd-Stationen im Wald aufbauten und betreuten. Den Kindern wurde zum Jagdhund, der Jagdausrüstung, dem Reh- und Rotwild, sowie Schneehase, Specht und Eule wissenschaftliches erzählt. Vielen Dank an Markus Martl, Johann Grafenauer, Matthias Schnabl und Peter Hebein für diesen spannenden Vormittag und ebenso an die großartige Köchin Katja Martl, die im Anschluss ein köstliches Wildmenü für alle servierte.



Bahnfahrt

Das erste Mal im Zug sitzen! Sehen, was ein Lokführer oder eine Lokführerin vom Führerstand aus sieht und dabei vielleicht noch hupen! Wie ein Schaffner oder eine Schaffnerin die Fahrkarte zwickeln! – Dies alles erlebten die angehenden Schulkinder an einem Nachmittag im Mai, an dem wir unter kompetenter Bahn-Führung von Wolfgang Mikl mit dem Zug vom Bahnhof Nötsch im Gailtal nach Hermagor fuhren. Ihm gilt ein Besonderer Dank für die Mitorganisation der Bahnexkursion. Der Aufenthalt wurde mit einem Eis in der Konditorei Semmelrock versüßt, dafür bedanken wir uns bei der Gemeinde Feistritz an der Gail. Die Zeit verging wie im Flug und die Eltern erwarteten ihre Kinder nach diesem faszinierenden Nachmittag wieder am Bahnhof in Nötsch.



Hochbeet

Auch heuer wurde unser Hochbeet wieder fleißig bepflanzt, sodass die Kinder später Tomaten, Gurken, Erdbeeren sowie unterschiedliche Kräuter genießen können.

Praktikant:innen

Immer wieder besuchen uns Praktikant:innen der BAfEP Klagenfurt, um praktische Kenntnisse für ihre zukünftige Arbeit als Elementarpädagog:innen zu erlangen. Sie versuchen mit neuen Ideen und spannenden Aktivitäten den Kindergartenalltag zusätzlich zu bereichern. Weiters freuen wir uns, wenn „Schnupperschüler:innen aus der MS-Nötsch den Kindergartenbetrieb kennenlernen und sich dann vielleicht für den Beruf Elementarpädagogin bzw. Elementarpädagoge entscheiden. Ebenso schätzen wir die Unterstützung unseres Alltags durch Feriapraktikant:innen sehr.

Fledermaushaus

Unterstützt vom Interreg-Projekt erhielten wir eine Führung von Arge Naturschutz im Fledermaushaus der Gemeinde Feistritz an der Gail. Sehen, Hören, Staunen und Ausprobieren. Gemeinsam beobachteten wir Fledermäuse, lernten einiges über sie und konnten hören, welche unterschiedlichen Arten von Fledermäusen es gibt.



Vorbereitungen für das Kindergartenfest – „Waldspaziergang“

So schnell vergeht ein Kindergartenjahr! Die Vorbereitungen fürs Sommerfest „Waldspaziergang“, am 29. Juni in der Musikschule, liefen im Mai und Juni auf Hochtouren. Es wurde fleißig gewerkt, gesungen und musiziert.





Die jungen Chemiker:innen bei der Arbeit

■ Aus der Volksschule

Chemobil: Die Welt der Chemie den Schüler:innen näherzubringen war das Ziel dieser Lehrinheit. Frau Käferle vom Gymnasium St. Martin begeisterte die Schülerinnen und Schüler der 4.a und 4.b mit interessanten Experimenten. Es war so spannend, dass die Zeit wie im Flug verging. Wir bedanken uns bei Frau Käferle für diesen tollen Vormittag.

Erstkommunion: Am Fest Christi Himmelfahrt, feierten unsere Kinder der 2. Klasse die heilige Erstkommunion. Für 13 Kinder war dieser Feiertag ein ganz besonderer Festtag. Gut vorbereitet durch die Religionslehrerin Antonia Ressmann, Tischmutter Andrea Kaiser und Pastoralassistentin Renate Leber, wurde dieser Tag zu einem Fest für die ganze Familie. Im Zeichen des Regenbogens und unter dem Motto „Gemeinschaft“



Die Schüler der 2. Klasse mit Pfarrer Stanko Trap und Religionslehrerin Antonia Ressmann

feierte Pfarrer Stanko Trap den Gottesdienst. Gesanglich bereicherten das Fest der Schulchor unter der Leitung von Niko Zwitter, und ein Quartett. Ein Luftballonstart und ein wunderbares Frühstück rundeten das gemeinsame Fest ab.

„Danes je dan, ki ga dal je Gospod, radujte se, veselimo se ga!“ S to pesmijo so začeli otroci drugega razreda praznovanje prvega obhajila. S petjem in besedili so oblikovali praznično sveto mašo, ki jo je z njimi obhajal domači župnik Stanko Trap. Po maši so se družine in prvoobhajanci srečali pri agapi in dobrem zajtrku. Doživeli so lep sončni praznik v krogu farne družine.

Besuch des Mobilitätsparks: Im Rahmen der schulischen Verkehrserziehung und als Vorbereitung auf die Radfahrprüfung waren die beiden 4. Klassen am 30. März im Mobilitätspark des ÖAMTC in Villach. Den Kindern wurden zunächst wichtige Inhalte zum Thema „Sicheres Radfahren“ nähergebracht. Dann ging es ins Freie und das Gelernte konnte im Verkehrsgarten praktisch erprobt werden.

V četrtek, 30.marca smo bili v mobilitetnem parku v Beljaku. Otroci so dobili možnost vaditi za kolesarski izpit.



Gottesdienst vor Ostern * sveta maša pred veliko nočjo:

„Gutes zu tun“ und „gut zu sein“ ist nicht immer einfach. Im Gottesdienst haben wir darüber nachgedacht und Gott um seine Hilfe und seinen Segen gebeten. Er ist der Gott des Lebens, der Freude und der Auferstehung. Er schenkt uns Anteil an dieser Hoffnung, er ermutigt und stärkt uns für das Gute. Jesus, der vor dem letzten Abendmahl den Jüngern die Füße gewaschen hat, ist uns ein Vorbild, von ihm können wir lernen. Gut sein muss man üben – jeden Tag von Neuem. Mit Liedern und Texten haben wir dieses Thema zum Ausdruck gebracht.

Od Jezusa se lahko učimo in se po njegovem zgledu trudimo za dobra dela. Bog skozi naše roke podarja veselje, upanje, ljubezen in vstajenje. S pesmimi in teksti smo to upanje praznovali.

Die drei Projektstage– die Schülerin Ronja Pekoll berichtet:

Am Mittwoch, dem 31. Mai war es soweit und wir starteten unsere Projektstage in Klagenfurt. Alle Kinder freuten sich schon sehr, und alle waren ein wenig aufgeregt.

Mit dem Bus ging unsere Reise los und Gott sei Dank schafften es noch alle Kinder rechtzeitig zur Schule. In Klagenfurt angekommen konnten wir unsere Zimmer noch nicht beziehen, aber unsere Koffer in einer Garage abstellen. Danach fuhren wir endlich weiter zum Landesmuseum. Vom Bus aus konnten wir den Lendkanal und die Steinernen Brücke sehen. Im Landesmuseum erfuhren wir viel über die Geschichte Klagenfurts und die Natur. Vom Landesmuseum ging es dann zu Fuß weiter zum Neuen Platz. Dort konnten wir den Lindwurm, das Wahrzeichen Klagenfurts, und die Statue der Kaiserin Maria Theresia bewundern. Das Rathaus konnten wir auch anschauen, weil es ganz in der Nähe des Lindwurms steht. Als nächstes spazierten wir durch die Kramergasse zum Wörtherseemandl und dann weiter zum Alten Platz. Am Alten Platz sahen wir die Pestsäule und das älteste Haus, die Goldene Gans. Dann gingen wir weiter zum Landhaus. Im Landhaus gibt es einen Wappensaal, in dem 665 Wappen an die Wand gemalt sind. Auch die Landtagssitzungen finden im Landhaus statt. Nach dem Mittagessen brachte uns der Bus ins Freilichtmuseum Maria Saal, wo wir das älteste Haus Österreichs, das Bodnerhaus, ansehen konnten. Das Bodnerhaus wurde 1470 erbaut und ist somit 553 Jahre alt. Nach dem Freilichtmuseum fuhren wir noch auf die Burg Hochosterwitz, die im Privatbesitz der Familie Khevenhüller ist. Um auf die Burg zu gelangen, mussten wir durch 14 Tore und über 3 Zugbrücken gehen. Nach der Besichtigung fuhren wir ins Hotel. Alle waren schon sehr hungrig und freuten sich auf das Abendessen. Nach dem Abendessen gingen wir in den Europapark und tobten uns ein wenig aus. Bald spazierten wir wieder zurück ins Hotel. Wir waren schon sehr müde von dem erlebnisreichen Tag und gingen bald schlafen.

Am 2. Tag starteten wir mit einem leckeren Frühstück und danach spazierten wir zum Reptilienzoo Happ. Dort erfuhren



wir, dass es in Kärnten 6 Schlangenarten gibt. Die zwei gefährlichsten sind die Hornvipere und die Kreuzotter. Danach ging es einmal um die ganze Welt im Maßstab 1:25 und zwar im Minimundus. Es waren tolle Bauwerke aus aller Welt zu sehen. Danach ging es in den Lakeside Park und wir durften dort Lego programmieren. Das fanden wir alle sehr spannend. Zum Schluss besuchten wir noch das Planetarium. Dort lernten wir, dass es 8 Planeten gibt. Im Planetarium schliefen fast alle ein, weil es dort so gemütlich war. Der Tag neigte sich dem Ende und wir gingen ins Hotel Abendessen. Nach dem Essen und einer Zaubershow mit dem Zauberer Gerhard spielten wir wieder im Europapark und danach gingen wir bald schlafen.

Am letzten Tag unserer Projektwoche führen wir gleich nach dem Frühstück zur Berufsfeuerwehr Klagenfurt. Jeder durfte mit dem Schlauch spritzen. Das war lustig. Anschließend führen wir zum Stadtpfarrturm. Der Turm ist 91,7 m hoch, die Aussichtsplattform befindet sich auf 50 m Höhe. Um auf die Plattform zu gelangen, mussten wir 225 Stufen steigen. Es lohnte sich, da die Aussicht wunderschön war. Zu guter Letzt besuchten wir noch das Stadttheater Klagenfurt, welches für Kaiser Franz Josef erbaut wurde. Nach dem Mittagessen führen wir mit dem Bus wieder zur Schule.

Es waren sehr schöne Tage mit meinen Mitschülern und Lehrern, aber auch ein wenig anstrengend. Ich musste mich am Wochenende einfach nur ausruhen.

Ronja Pekoll

LESEN, SCHREIBEN, RECHNEN – SCHWIMMEN: Lesen, schreiben, rechnen & schwimmen! Das muss gelernt & geübt werden! So machten sich unsere 1. und 2. Klasse Mitte März auf nach Warmbad Villach. Im Rahmen der Schwimmoffensive des Landes Kärnten konnten wir mit Hilfe der kompetenten Schwimmlehrerinnen des Schwimmvereines Villach unsere Schwimmfertigkeiten deutlich verbessern. Die Kinder waren mit großer Freude und viel Mut und Ausdauer im 25-m-Sportbecken der Kärnten-Therme unterwegs. Ein großer Renner war natürlich auch das Rutschen mit Vollgas („Tutto gas!“) über die Thermenrutsche und der tägliche „Ausschwimm“ ins Außenbecken, wo der „weiße Hai“ voll Vorfreude schon auf die Kinder wartete. Nach drei intensiven Schwimmtagen traten wir zwar ohne Schwimmhäute zwischen Fingern & Zehen, dafür aber umso ausgepowerter & höchst zufrieden ob unserer Leistungssteigerung im Schwimmen, die Heimreise an.

Otroci prvega in drugega razreda so vadili plavanje v Beljaku. Bilo je zelo prijetno in vsem je bilo zelo všeč.



Zahngesundheit: Zum Zähneputzen gehört auch die Reinigung der Zahnzwischenräume. Was verwende ich dafür und wie mache ich es? Dies wurde den Kindern in dieser Lehreinheit sehr anschaulich vermittelt.



News aus der Musikschule Dreiländereck

Groß auf der Bühne: Heuer fand ausschließlich für unsere erwachsenen Schülerinnen und Schülern ein eigenes Konzert in der Musikschule Feistritz an der Gail statt. Es ist nie zu spät ein Instrument zu erlernen! Interessierte können sich gerne bei uns melden! Sofern freie Plätze zur Verfügung stehen, werden auch Erwachsene bei uns unterrichtet.

Klosterruine Arnoldstein: Alljährlich genießen wir es in der einzigartigen Ambiente der Klosterruine Arnoldstein zu musizieren. Unser Jahreskonzert fand am 10. Mai statt. Trotz Schlechtwetter erlebten wir einen wunderschönen Konzertabend im voll besetzten Kirchenschiff. Unsere Schülerinnen und Schüler interpretierten ein bunt gemischtes Programm mit Stücken aus allen Stilrichtungen. Auch unsere jüngsten Musikerinnen und Musiker waren mit Begeisterung dabei.

We are family: Unter diesem Motto stand unser Konzert von und für Familien am 6. Juni im Kulturhaus in Latschach. Die Schülerinnen und Schüler haben ihre Familienmitglieder dazu animiert mit Ihnen gemeinsam auf der Bühne zu stehen und Musik zu machen. Es waren viele einzigartige Beiträge aus unterschiedlichen Musikrichtungen dabei. Ein wirklich gelungener Abend!

Urkundenverleihung: Einige unserer Schülerinnen und Schüler haben in diesem Schuljahr fleißig gearbeitet und auch ihre Prüfungen abgelegt. Vizebürgermeisterin Michaela Scheurer aus Arnoldstein und Vizebürgermeister Alexander Möderndorfer, haben unseren Schülerinnen und Schüler zu diesen großartigen Leistungen gratuliert. Im feierlichen Rahmen wurden ihnen die Urkunden am 13. Juni in der Musikschule Feistritz an der Gail übergeben.



Unsere Einschreibungen finden am 11. und 12. September von 16 bis 18 Uhr parallel in allen drei Standorten statt.

Weitere Infos dazu siehe auch auf dem Info-Folder auf der nächsten Seite! Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Direktorin Julia Plozner unter 0664/44 95 6 92 zur Verfügung.

Marion Domenig



**Unsere Einschreibungen finden am
11. und 12. September von
16 bis 18 Uhr parallel in allen Standorten statt**

Unser Angebot in allen drei Standorten

Musikschule Arnoldstein:

Gitarre, E-Gitarre, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxofon
Trompete, EM (Elementares Musizieren), Chor,
Spielplatz Musik

Musikschule Feistritz an der Gail:

Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett
Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxofon, Schlagwerk, Violine, Violoncello,
tiefes Blech, Trompete, Gesang,
EM (Elementares Musizieren), Gruppenstimmführung

Musikschule Finkenstein:

Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Klarinette,
Klavier, Querflöte, Saxofon, Schlagwerk, Tiefes Blech, Trompete,
EM (Elementares Musizieren)

**Kostenlose Zusatzangebote,
wenn ein Hauptfach besucht wird:**

Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2
EM (Elementares Musizieren), Projektorchester, Band,
verschiedene Ensembles, Chor

Direktion

Julia Plozner
Tel.: 0664 449 56 92

julia.plozner@musikschule.at/dreilaendereck@musikschule.at

Direktion Stv.

Silke Sablatnig
Tel.: 0650 349 18 17

silke.sablatnig@musikschule.at

■ ASKÖ Göriach Eishockey

Sektion Eishockey ASKÖ Seniors

Nach zwei Jahren Coronapause starteten wir in der abgelaufenen Saison 2022/23 in das Abenteuer Kärntner Liga Mitte Division II. Gut vorbereitet im Herbst konnten wir im ersten Spiel gegen Feld am See schon mit einem Sieg beginnen. Leider sollte es auch der letzte in dieser starken Liga der Kunsteisvereine sein. Da der Wettergott uns im abgelaufenen Winter auch nicht helfen konnte (zu milde Temperaturen) konnten wir alle Spiele leider nur auswärts absolvieren, und damit verbunden der bittere Abstieg in die Kärntner Unterliga Mitte.



Sektion Eishockey GÖ Girls

Unsere Mädels spielten eine sehr durchwachsene Saison 2022/23 der Women Alps Hockey League. Nach einem sehr starken Eröffnungsturnier mit Platz 1 in Steindorf war der weitere Meisterschaftsverlauf ohne Heimspiele natürlich nicht optimal. Im Abschlussturnier in Steindorf fand man wieder zur alten Stärke und man konnte sich über einen 2. Platz freuen. In der Gesamtwertung schaute schlussendlich der 3. Platz heraus.



Gerald Winkler

Sektionsleiter Eishockey ASKÖ Göriach-Gailtal

■ Tanz-Weltmeisterin

Mit der Tanzperformance „Agents of the Universe“ konnte sich die Draschitzerin Mira Zwitter (12) gemeinsam mit ihren elf Kolleginnen den Weltmeistertitel beim Wettbewerb Dance Star 2023 in Poreč holen. Die erfolgreichen Tänzerinnen der Valeina Dance Academy unter der Leitung von Sascha Jost konnten in der Kategorie Production Number überzeugen und zeigten, was »Agentinnen« tänzerisch draufhaben. Der internationale Wettbewerb erreichte in diesem Jahr mit 10.000 Tänzerinnen und Tänzern einen neuen Teilnehmerrekord.



*Mira Zwitter bei
Dance Star in Poreč*

Svetovna prvakinja v plesu

Pri tekmovanju Dance Star 2023 v Poreču je dosegla Mira Zwitter iz Drašč skupaj z 11 kolegicami s plesom »Agents of the Universe« naziv svetovne prvakinje. Uspešne plesalke so pod vodstvom Sasche Jost od plesne šole Valeina Dance Academy v kategoriji Production Number prepričali mednarodno žirijo. Letos je pri tekmovanju sodelovalo rekordno število plesalk in plesalcev, namreč 10.000.

■ ASKÖ Eisstock

Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause konnte der Winterbetrieb endlich wieder aufgenommen werden. Waren die beiden letzten Jahre geprägt von den Einschränkungen der COVID-Pandemie, so bereiteten uns die wechselhaften Wetterbedingungen mit milden Temperaturen und Regen in der abgelaufenen Wintersaison große Probleme. Weder die Eishockeykampfmannschaft der Frauen noch jene der Männer und des Jugendkaders konnten Trainings- und Heimspiele am Eislaufplatz in Göriach austragen. Eine Bespielung des Sportplatzes für die Kampfmannschaften war während der gesamten Winterperiode unmöglich. Dahingehend mussten die Trainings- und Turnierspiele auswärts in Kunsteishallen abgehalten werden. Trotz widriger Witterungsverhältnisse konnte aber die zwölfte Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen für alle Gemeindebürger:innen mit vierzehn Mannschaften im Zeitraum Dezember bis Jänner durchgeführt werden. In einem spannenden Finalturnier mit dem ESV Oisternig konnte sich der ASKÖ Göriach-Gailtal am 22. Jänner 2023 den Sieg sichern.



*Der Sieger der zwölften Gemeindemeisterschaft
„ASKÖ Göriach-Gailtal“*



■ ASKÖ Göriach



Ehrung der Funktionäre und Gründungsmitglieder des ASKÖ Göriach

Höhepunkt der heurigen Saison war die Ehrung unserer ehemaligen Funktionäre und Gründungsmitglieder des ASKÖ Göriach-Gailtal.

Seitens des Sportreferenten, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig und Landessportdirektor Mag. Arno Arthofer wurden Arnold Bacher, Alexander Grollitsch und RR Ing. Florian Tschinderle am 14. Juni 2023 das Sportverdienstzeichen in Gold für ihre Verdienste rund um den Sport und das Funktionärswesen verliehen.

„Wir wollen damit sichtbar machen, wie dankbar wir den Ausgezeichneten für ihr Engagement im Bereich des Sports sind“, waren sich die drei einig.

In ihre Funktionärstätigkeit fällt die Grundsteinlegung des ASKÖ Göriach-Gailtal mit der Errichtung der Naturrodelbahn im Jahr 1986, dem späteren Bau des Eislaufplatzes 1990, der Errichtung des Mehrzweckgebäudes, mit der Doppelnutzung für den Sportverein und der Freiwilligen Feuerwehr, und der überdachten Stockbahn, 1994 am derzeitigen Standort.

Arnold Bacher ist Gründungsmitglied des ASKÖ-Göriach Gailtal, vormals ASKÖ RAIKA Unteres Gailtal, im Jahr 1978. Er war von 1979 bis 2007 Obmann des Sportvereins. Die Sektion Rodeln, welche er seit 1978 leitet, war Grundpfeiler für die spätere Entwicklung der weiteren Sportarten am derzeitigen Standort des ASKÖ Göriach-Gailtal. Seine Zeit ist geprägt durch Individualismus und der Nachwuchsarbeit im Bereich des Naturbahnrodels. Er kann als Visionär im Rodelsport bezeichnet werden, der weit über die Landesgrenzen bekannt ist.

Alexander Grollitsch war an der Umsetzung des Sportstättenbaus für den Winter- und Sommerbetrieb für die Ausübung der Sportarten Eislaufen, Eishockey, Stocksport und Naturbahnrodeln beteiligt.

Besonders geprägt ist seine Zeit als Obmann des Vereins von 2007 bis 2022 und als Leiter der Eisaufbereitung von 1990 bis 2022. Seit der Errichtung des Eislaufplatzes 1990 wurde von ihm die Sportstätte betreut und instandgehalten.

RR Ing. Florian Tschinderle war Obmann-Stellvertreter von 1999-2019 und ist Visionär und Grundsteinleger für den Sport-



„Übergabe des Sportverdienstzeichens in Gold“ im Bild v.l.n.r.: LR Mag. Sebastian Schuschnig, Obmann-Stv. Marcel Grollitsch, Obmann DI Michael Tschinderle, Alexander Grollitsch, Arnold Bacher, RR Ing. Florian Tschinderle, LH Dr. Peter Kaiser und Mag. Arno Arthofer

stättenbau des Sportvereins ASKÖ Göriach-Gailtal mit Sitz am jetzigen Standort in Göriach.

Er war federführend an der Entwicklung und Errichtung der Sportstätte für den Winter- und Sommerbetrieb für die Ausübung der Sportarten Eislaufen, Eishockey, Stocksport und Naturbahnrodeln beginnend ab dem Jahr 1986 beteiligt.

Durch ihr Engagement und den unzähligen freiwilligen Helferinnen, Helfern und Gönnerinnen und Gönnern wurde es möglich, der Bevölkerung dieses breite Sportangebot zu bieten.

Seitens des ASKÖ Göriach-Gailtal gratulieren wir nochmals recht herzlich unseren ehemaligen Funktionären für ihren unermüdlichen Einsatz, welchen sie in diesem Zeitraum für die Allgemeinheit aufgebracht haben.

Der Verein möchte sich bei allen Sponsor:innen, bei der Gemeinde Hohenthurn und bei allen Helfer:innen, die uns beim laufenden Spielbetrieb immer wieder unterstützen, recht herzlich bedanken! Seitens des ASKÖ Göriach-Gailtal hoffen wir Sie bei den kommenden Veranstaltungen in unserem Sportzentrum als Sportler:in oder Zuseher:in begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Gemeindegänger:innen einen schönen Sommer.

DI (FH) Michael Tschinderle
Obmann ASKÖ Göriach-Gailtal

MALEREI - DESIGN

PELLIZZARI

FASSADENGESTALTUNG

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

E-mail: pellizzari@aon.at



9711 Paternion
Tel.0664/1363758
Fax.04245/6440



SG U11 - Meistermannschaft mit Betreuern

■ Triumphale Draschitzer Nachwuchskicker feiern 4 Meistertitel

Der SV Draschitz ist wohl einer der kleinsten Vereine auf der Landkarte des Kärntner Fußballverbandes, dafür aber ein sehr erfolgreicher!

So konnten sich die Kids der U7, der SG U11 und der U15 über den Meistertitel in ihren Altersklassen erfreuen. Die U9 (Betreuer Kristijan ZIHLMANN und Oliver BLASNIG) kann in der abgelaufenen Saison zudem auf den Herbstmeistertitel 2022 zurückblicken. Die Kicker der U8 (Betreuerin Sandra RAUSCHER, Rene WERTSCHNIG u. Gregor JANKOVIC) konnten sich über einen ausgezeichneten 3. Tabellenrang nach dieser Saison freuen.

Ganz großes Lob gab es von Trainerin Sandra RAUSCHER für die von ihr trainierten „Super-Minis“ für deren grandiose Trainingsbeteiligung und ihren tollen Einsatz bei den Trainings. Es dribbeln hier schon viele – unserer Schätzung nach ca. 20 - schlummernde Talente im Vorschulalter am SVD-Platz. Besonders hervorzuheben dabei, dass die U7 (Trainerin Sandra RAUSCHER und Trainer Rene WERTSCHNIG) alle ihre U7-Turniere souverän gewinnen konnten. Hervorragende Kombinationen und zahlreich erzielte Tore zeigen von der Qualität dieser Truppe. Recht herzliche Gratulation der U7 und seinem sehr engagierten Betreuersteam.

Die Spielgemeinschaft der U11, bestehend aus den Vereinen SV Draschitz/Atus Nötsch/BSV Bad Bleiberg (Trainer Christoph STAUDER, Mario ZEBEDIN u. Trainerin Sandra RAUSCHER) blieb im Frühjahr ungeschlagen und holte sich damit - mehr als verdient - den Meistertitel, der auch gebührend gefeiert wurde.

Großartige Leistungen erbrachten die Kickerinnen und Kicker der U15 mit ihrem Langzeit-Trainerteam Christian PROPENTER und Gerald WINKLER, die sich siegreich u.a. gegen Mannschaften aus den Bezirksstädten wie Feldkirchen und Hermagor, sowie Großclubs wie Landskron, St. Jakob/Ros./Ledenitzen oder Nötsch durchsetzen konnten und damit den ersten und viel umjubelten Meistertitel einer U15-Mannschaft für den SV Draschitz holten. Es war bis zum letzten Spieltag spannend und die Hoffnungsträger für die Kampfmannschaft

siegten im letzten Heimspiel gegen Landskron vor großer und begeisterter Zuschauerkulisse überlegen mit 5:0!! Nach dem Schlusspfiff wurden die Meistermannschaft und ihre Coaches von den Fans frenetisch gefeiert. Die von den Elternteilen top organisierte Meisterfeier war ein toller Abschluss einer fantastischen Saison.

Das sind in Summe an die 80 junge Kicker:innen, die von ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern bestens u. mit viel Herzblut trainiert werden. So freuen sich die Nachwuchskicker:innen nach jedem Spiel über eine Gratzpizza und eine



U7-Meistermannschaft mit Betreuern und Betreuer



U8 mit Betreuerin und Betreuer



U9 Herbstmeistermannschaft mit den Trainern



Limo, die stets vom SVD gesponsert werden. Ein wenig Wehmütig die Ergebnisse der von Coach Gerald OTTOWITZ betreuten **Kampfmannschaft**, die im Frühjahr nicht an die ausgezeichneten Leistungen im Herbst anschließen konnten und daher einige Tabellenplätze nach hinten auf Rang 10 abrutschten. Im Frühjahr ist die „Maschinerie“ - aufgrund von einigen Langezeitverletzten, gesperrten und studienbedingt abwesenden Kickern - ein wenig ins Stottern geraten. Das Ziel für die neue Saison und Zukunft ist es, wieder im vorderen Tabellendrittel mitzumischen und die jungen „Wilden“ der U15 (Jonas Melchior, Jakob Tschofenig, Felix Kreuz, Patrick Struger, Tobias Preschern, Jurij Zwitter, Gregor Grafenauer u.a.), kontinuierlich in die Kampfmannschaft einzubauen. Speziell in Hinblick auf das 50-jährige Bestandsjubiläum des SVD im Jahr 2024.

Besonders stolz zeigt sich die langjährige Führungsriege unter Obmann Willi Kaiser, StV. Reinhold Müller u. Sektionsleiter Johann Martinz, dass ab der Sommersaison erstmals in der Vereinsgeschichte eine **Damen-Kampfmannschaft** des SVD in die Meisterschaft des KFV starten wird. Die sehr aktiven „SVD-Ladies“, die bereits einige Testmatches hinter sich haben, werden von Mario RAFFELBERGER, Lisa-Marie KOLLER und Eva MELCHIOR hervorragend betreut. Wenn es noch fußballbegeisterte Frauen u. Mädchen gibt, sind sie im Damen-Team herzlich willkommen.

Und was machen Kicker, die nicht in Pension gehen? Richtig, sie spielen in der von Robert MELCHIOR und Christian RAUSCHER neuformierten „**Altherren-Truppe**“ des SVD. Diese Mannschaft verfügt über den wohl größten Kader des SVD und konnte bereits einige Freundschaftsspiele erfolgreich absolvieren. Eine sehr rege Trainingsbeteiligung zeigt, dass es noch genügend fußballbegeisterte und sportliche Herren im Alter zwischen 35 und 60 Jahren gibt, die einmal wöchentlich bei umkämpften Trainingseinheiten ihr Können verbessern wollen und eine großartige, amikale Einheit bilden.

Der SVD bedankt sich auf diesem Wege bei allen Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern in der Kantine, beim Grill und allen Funktionären für die vielen aufgebrauchten Stunden ihrer ehrenamtlichen und unverzichtbaren Tätigkeit für den SVD. Großer Dank auch an alle treuen Fans, Abo-Besitzer:innen, Sponsor:innen, Gönner:innen des SVD, sowie den beiden Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail für ihre stete und wohlwollende Unterstützung.

Willi Kaiser/Wolfgang Smole



Das Team der Altherren



Die Meister gemeinsam mit Trainer, den Funktionären und Bürgermeister Michael Schnabl



Die Damenmannschaft des SVD



**GA S S E R
ERDBAU**

Steinschlichtungen
Betonblockwände
Bewehrte Erde / Geogitter
Gartengestaltung
Aushub / Hausanschlüsse
Geländekorrekturen
Wegebau
Abrissarbeiten

Christoph Gasser
Hohenthurn 76
9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

www.erdbau-gasser.at



KK **Katz & Klumpp**
Garten | Spiel | Park

SPIELPLATZGERÄTE
ZAUNSYSTEME
SICHTSCHUTZ
SITZGARNITUREN
BLUMENTRÖGE
PERGOLE
HOCHBEETE

Fürnitz/Villach, Kärntner Str. 11
04257 / 2131, office@katzklumpp.at
www.katzklumpp.at

SET 1911



■ SV-Achomitz / ŠD-Zahomc

Das 70-jährige Bestandsjubiläum des SV-Achomitz/ŠD-Zahomc wurde mit einer der erfolgreichsten Saisonen nach dem Olympiajahr 1975/76 gekrönt. Damals war der erfolgreichste Verein Österreichs mit 4 Spitzenspringern, dieses Mal mit 3 Springern im Weltcup, und dem Spitzentrainer der Kanadischen Damenmannschaft im Schispringen - Janko Zwitter - vertreten. Bei der Ehrung am 9. Juni 2023 der erfolgreichen Drei hatten wir ein volles Haus, einige Ehrengäste waren ebenfalls dabei!

Um nur die Highlights aufzuzählen:

Daniel Tschofenig – bei 75 Bewerben am Start

WM Planica Bronze Team, Vier-Schanzen-Tournee ges. 8. Platz, Raw Air/Skandinavien 5. Platz, Skifliegen Planica 10. Platz, 27 x unter den ersten 6. und 9. bester Schispringer der Welt, Sieg bei den European Games in Zakopane/Polen auf der Normalschanze und im Mixed Team. Weitenrekord 236,5m.

Julijan Smid – Trainer Kaiser Stefan

Junioren WM Goldmedaille Mannschaft, 5. Platz Einzelbewerb, 2x Weltcupteilnahme, größte Weite 141m.

Hannah Wiegele – bei 52 Bewerben am Start, vorwiegend Weltcup, FIS CUP 12. Platz, WC 38. Platz, Weitenrekord 131m.



Janko Zwitter - erreichte mit **Alexandria Loutitt** zwei Goldmedaillen, zuerst bei der JWM und danach in Planica Gold bei der WM. Welt-Cup gesamt 13. Platz – Weitenrekord 225 m.

Auch unsere Nachwuchsgarde war mit vielen Stockerlplätzen beim Landes-Cup in der Mannschaftswertung erfolgreich, wir belegten nach Villach den zweiten Platz. **Emy Dögl** war im Austria Cup als eine der Jüngsten Dritte, auch ihr Bruder **Mika Dögl** zeigte gute Leistungen, weiteres glänzten **Christoph Schoitsch** und **Oskar Urbanz**, **Lea Tschabuschnig**, **Emma Schinnerl**, **Sebastian Kilzer**, **Laurin Seebacher** bei der Landescup-Ehrung. Auch unsere Jüngsten, wie **Tobias Tschinderle**, **Raphael Kofler**, **Michael Fercher**, **Lilli Rausch**, **Amelie** und **Matheo Reinicke**, **Sarah Winkler**, **Elena Schumi** und **Lara Mörtl** waren vorne dabei.

Die großartigen Bemühungen von **Franz Wiegele jun.**, **Peter Grießer** sowie **Franz Wiegele sen.** tragen mit den Jahren immer wieder Früchte.

Dank der Unterstützung der **Eltern** sowie unserer **Vorstandsmitglieder** werden die eigenen Bewerbe, ob in der VAA oder in Achomitz/Zahomec, immer mustergültig durchgeführt.

Endlich wird der **langersehnte Zubau** und die Adaptierung des MZH šiša in Angriff genommen!

Vielen Dank unseren Sponsoren, wie **Kärnten Sport**, **Gemeinde**, **ASKÖ** und der **Slovenska športna zveza**, für die laufende Unterstützung. Dank auch den Medien, die sich immer wieder mit ihren Berichten auszeichnen.

Po izreno lepimi uspehi naših vrhunskih športnikov smo dosegli zopet nov višek v našem 70 letnem obstoju. V nekaj tednih bomo tudi prevredili deloma našo šišo, ki tudi že stoji nad dvajset in nam in drugim nudi lep udoben prostor za prireditve vseh vrst, radi vzamejo dvorano v najem. Zgradilo se bo prostor za shranitev miz in stolov ter drugih potrebščin, dodatno pa še mala dvoranco da se ljudje po prireditvi umaknejo na pijačo in se pomenijo v miru.

V jeseni pa bomo tozadevno proslavili 70 obletnico in otvorili nove prostore.

Z našo strešno organizacijo Slovensko športno zvezo smo pred kratkim počastili naše športnike in športnice, počastili so nas tudi častni gostje ki so se znani veselili naših u spehov.

Martin Wiegele